

## **PEAG PERSONALDEBATTE zum FRÜHSTÜCK Berlin**

### **„Generationengerechtigkeit – Können die Jungen die Last noch tragen?“**

*Generationengerechtigkeit ist ein hart umkämpftes Thema und gewinnt in Zeiten des abklingenden Wohlstands immer größere Bedeutung. Während die ältere Generation sich an ihrer politischen Vertretung beteiligt, rücken die Jüngeren von unserem politischen System immer weiter ab. Somit können die Chancen der Jüngeren von den aktuellen Entscheidungen der Älteren negativ beeinflusst werden. Leistungen und Gegenleistungen sollten aber über Generationen hinweg ausgeglichen sein. Alt und Jung treffen neben der Rentenversicherung auch auf anderen Feldern, wie in der Familien- und Arbeitsmarktpolitik aufeinander. Bevorzugt der Sozialstaat alte Menschen und benachteiligt er junge? Diese Frage diskutierten wir mit Dr. Wolfgang Gründinger, Mitglied im Vorstand der Stiftung Generationengerechtigkeit, Autor.*

„Unsere Politik wird zurzeit von älteren für ältere gemacht, eine Ursache für den Konflikt zwischen den Generationen“, so **Dr. Gründinger**. „ Das bedeutet Rentenpakete contra Kitas, die auf Qualität setzen. Das nenne ich keine weitsichtige Generationengerechtigkeit, denn politische Entscheidungen sollten strategisch über den Tag X einer Legislatur hinausgehen und für Stabilität und Wohlstand aller in unserer Gesellschaft sorgen.“